

## Rückmeldungen von Eltern:

„Seit nunmehr fast 10 Jahren komme ich regelmäßig ins Pestalozzi-Zentrum, habe fast alle von Euch „mal durchgemacht“. Wir haben uns bei Euch immer sehr wohl, ja aufgehoben gefühlt. Ohne Eure Unterstützung ständen unsere beiden Mädchen nicht da, wo sie jetzt sind. Spätestens seit ... (die ältere Tochter) den Weg in eine weiterführende Schule geschafft hat, weiß ich, wie wichtig und hilfreich die Frühförderangebote sind (natürlich weiß ich es schon lange).

Und es werden nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern 'mitgefördert'“.

Mutter von zwei schwerhörigen Mädchen, Juni 2013

„Die Gespräche mit Frau ... haben mir sehr geholfen, mein Kind besser zu verstehen!! In der Frühförderung wird gezielt auf jedes einzelne Problem eingegangen und es werden viele Hilfen angeboten. Hier hat jeder ein offenes Ohr, man wird sehr ernst genommen und man steht nicht alleine da! Das Beste ist, dass man sein Kind mit seiner Behinderung Schritt für Schritt immer besser kennenlernt und dann weiß, wie man mit dem Kind umgehen soll.“

Mutter einer mittel- bis hochgradig schwerhörigen Tochter, spät erfasst, 1 ½ J. Frühförderung, Juli 2013

„Mir hat es sehr geholfen, mit anderen Betroffenen mich austauschen zu können. Auch waren Alle hier im Hause immer sehr nett und haben immer weiter geholfen bei Fragen und Problemen.

Danke an das gesamte Team!“

Mutter eines hörbehinderten Kindes, 2 Jahre Frühförderung, Juli 2013

„Rückblickend war besonders das erste Lebensjahr von Sorgen, Unsicherheiten und Aufregungen geprägt. Deshalb habe ich die Frühförderzeit als besonders intensiv und prägend erlebt. Durch die Frühförderin erhielt ich eine enge und wichtige Begleitung! Nicht gut gemeinte Ratschläge oder bedauernde Blicke durch Unwissenheit anderer, sondern kompetentes Wissen, Anregungen, Unterstützung von einem Menschen „vom Fach“.

Als sehr hilfreich habe ich aus das Kennenlernen anderer Familien mit Kindern mit Hörschädigung, den Austausch, gemeinsame Aktionen mit diesen erlebt. (Gefühl „man ist nicht allein“). Zu einigen besteht jetzt noch Kontakt.

Nach 10 Jahren am Zentrum für Hörgeschädigte sagen wir deshalb ein herzliches DANKESCHÖN!“

Mutter einer an Taubheit grenzend schwerhörigen Tochter, 3 Jahre Frühförderung (Rückmeldung zum Ende der Grundschulzeit, Juli 2014)

„Ein großer Vorteil dieses Programms ist die regelmäßige (jährliche) Diagnostik, in der der Entwicklungsstand des eigenen Kindes mit einem gleichaltrigen normal hörenden Kind verglichen und berichtet wird. Die Eltern kennen daher die Schwächen aber auch die Stärken ihres Kindes teilweise besser als die Eltern der Kinder ohne Frühförderung.

Basierend auf dieser Diagnostik werden Lernspiele aufgegriffen, in der das Kind die Schwächen spielerisch Schritt für Schritt „ausmerzen“ kann.

Jetzt steht unsere Tochter kurz vor der Einschulung in die Regelschule und wir wissen aufgrund der Diagnostik, dass sie jetzt vergleichbar gute Chancen wie hörende Kinder hat. Das ist das Ergebnis eines gut durchdachten und durchgeführten Förderprogramms.“

Mutter einer schwerhörigen Tochter, 5 Jahre Frühförderung, Juni 2015

„Sie sind immer für einen da, bringen immer neue Anregungen und Ideen. Kann auch mit anderen Problemen kommen.“

Mutter eines hörgeschädigten Kindes, Juli 2015

„Alles perfekt!! ☺ Wir bedanken uns für zwei schöne Jahre, in denen unser Kind intensiv betreut wurde. Es waren stets Gesprächsmöglichkeiten mit der Heilpädagogin vorhanden; wir haben uns sehr gut aufgehoben gefühlt!! Vielen Dank!!

Mutter eines hörgeschädigten Kindes, 2 Jahren Frühförderung, Juli 2015